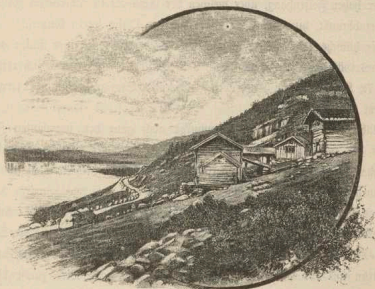


Im Centrum der Stadt liegt der Gustav Adolfsstorg, welcher von der 1849 erbauten Börse (Seite 112) und dem 1670 nach Tessins Plänen ausgeführten Rathhaus flankiert wird. Hier erhebt sich auch das von Vogelberg modellirte Standbild Gustav Adolfs in Erzguß. Die Statue mußte zweimal gegossen werden, da das Schiff, welches die erste Statue von Hamburg nach Gothenburg bringen sollte, bei Helgoland 1854 strandete, wobei das Standbild von Fischern als Strandgut erbeutet wurde, welche ein so hohes Lösegeld verlangten, daß man die Anfertigung eines zweiten Abgusses der Auslösung vorzog.



Votten im Grungedal (Thelemarken).

Am Gustav Adolfsstorg kreuzen sich auch alle größeren Canäle, welche meist mit schönen Quaianlagen eingefast sind.

Die schönsten Spaziergänge der Stadt erschließen sich jedoch gegen die Höhen des Schlossparkes und längs der alten, zu Promenaden umgestalteten Wälle, an welchen auch das neue, freistehend erbaute Theater, sowie die großartigen Gewächshäuser (Seite 128) des Gartenbau-Vereins liegen. Hier (57° 42' n. Br.) befindet sich auch im Freien ein sehr schönes Exemplar der *Arancaria imbricata* Pav., welche hauptsächlich in den Cordilleren Süd-Amerikas vorkommt, und es ist Gothenburg überhaupt der nördlichste Punkt Schwedens, wo dieser Baum gedeiht.